



PREVAS

PREVAS SAMMELSTIFTUNG
Bericht über das Geschäftsjahr 2017

Im Jahr 2017 ist die PREVAS Sammelstiftung weiter gewachsen. Die Anzahl der angeschlossenen Vorsorgekassen stieg von 26 auf 30. Als Folge davon erhöhte sich die Zahl der aktiven Versicherten von 1'100 auf 1'449 und die Bilanzsumme von CHF 230 Mio. auf CHF 341 Mio. CHF.

In einem guten Anlageumfeld haben die angeschlossenen Vorsorgekassen mit einer durchschnittlichen Rendite von 8.3% ein ausgezeichnetes Anlageresultat erzielt. Als Folge davon konnten die meisten Anschlüsse Verzinsung, Deckungsgrad und Wertschwankungsreserven weiter erhöhen. Die PREVAS Sammelstiftung präsentiert sich in einer soliden Verfassung.

Das Wichtigste auf einen Blick	31.12.2017	31.12.2016
Angeschlossene Vorsorgekassen	30	26
Aktive Versicherte	1'449	1'100
Rentenbezüger	268	139
Bilanzsumme in CHF Mio.	341.4	230.4
Durchschnittlicher Deckungsgrad	123.4%	117.5%
Technische Grundlagen	BVG 2015, PT 2018	BVG 2015, PT 2017
Technischer Zins	2%	2%
Beitragseinnahmen in CHF Mio.	15.9	11.8
Rentenzahlungen in CHF Mio.	4.7	2.3
Verwaltungskosten pro Versicherten und Jahr in CHF	323	300
Durchschnittliche Performance aller Vorsorgekassen	8.3%	3.1%
Durchschnittliche Vermögensverwaltungskosten in %	0.49	0.48

Kurzporträt

Die PREVAS Sammelstiftung ist die etwas andere Sammelstiftung. Sie ist eine attraktive Lösung für Firmen, welche in Sachen Personalvorsorge den Willen zur eigenen Freiheit haben, den Aufwand für die eigene Lösung jedoch scheuen.

Innerhalb der Sammelstiftung sind die Vorsorgekassen wie eigene Pensionskassen aufgebaut. Die Vorsorgekassen wählen ihren eigenen Vorsorgeplan inkl. Umwandlungssatz, die eigene Anlagestrategie, den eigenen Vermögensverwalter, die eigene Bank, die Verzinsung und die eigene Rückversicherung. Die angeschlossenen Unternehmen können jedoch

auch auf diese Wahlfreiheiten verzichten und eine der vorgesehenen Standardoption wählen.

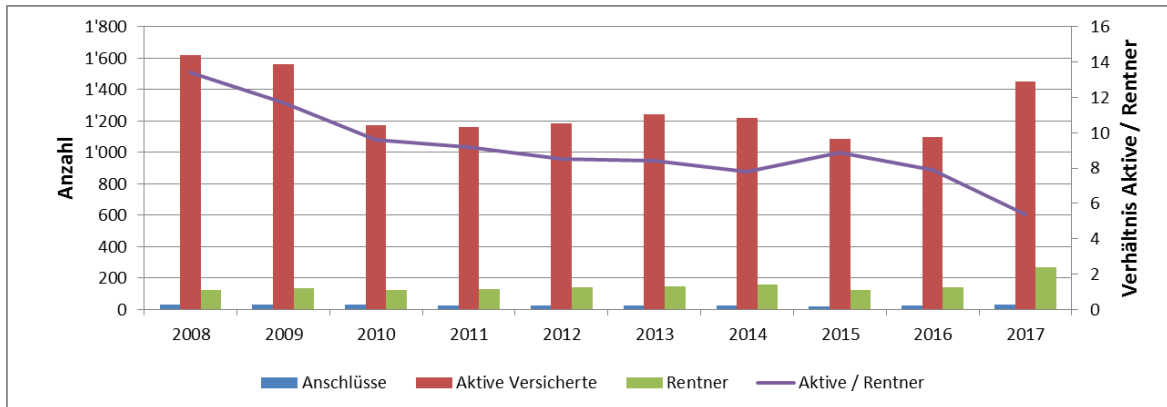
Jede Vorsorgekasse erhält eine vollständige Jahresrechnung nach SWISS GAAP FER 26 (Bilanz / Erfolgsrechnung / Anhang). Zudem steht es den Vorsorgeausschüssen frei, einen vertieften Blick in die Bücher ihrer Vorsorgekasse zu werfen und im Detail über die Vorgänge Auskunft zu erhalten.

Ende 2017 gehören 30 Unternehmen mit 1'449 aktiven Versicherten und 268 Rentnern der PREVAS Sammelstiftung an.

Anschlüsse, aktive Mitglieder und Rentner

Die Zahl der angeschlossenen Vorsorgekassen ist im Geschäftsjahr von 26 auf 30 angestiegen. Der Bestand der aktiven Versicherten hat sich im Berichtsjahr von 1'100 auf

1'449 erhöht, die Anzahl der Rentenbezüger von 139 auf 268. Das Verhältnis zwischen den aktiven Versicherten und den Rentnern hat sich von 7.9% auf 5.4% reduziert.



Vermögensanlagen

Das Anlagejahr 2017 verlief für Schweizer Pensionskassen überaus erfolgreich, es schloss mit der besten Jahresperformance seit 2009 ab.

Vom guten Anlageumfeld profitierten auch die Vorsorgewerke der PREVAS Sammelstiftung. Insbesondere Aktien rentierten im Berichtsjahr aussergewöhnlich gut. Ebenfalls gut performt haben Obligationen in Fremdwährungen und Immobilienanlagen. Weniger gut schlugen sich im aktuellen Negativzinsumfeld hingegen die Schweizer Obligationen.

Das verwaltete Vermögen der PREVAS Sammelstiftung beträgt Ende 2017 CHF 341.4 Mio. und setzt sich wie folgt zusammen:

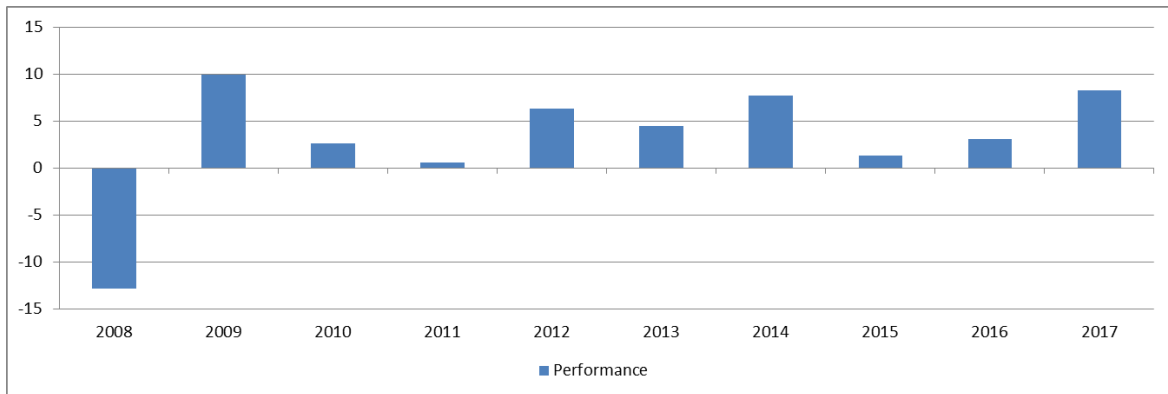
Anlagekategorie	Anteil
Obligationen	42%
Aktien	34%
Immobilien	14%
Flüssige Mittel	8%
Alternative Anlagen	1%
Hypotheken	1%
Total	100%

Rendite

Die Vermögensanlagen erfolgen für jede Vorsorgekasse individuell nach Massgabe der jeweiligen Anlagestrategie. Ein grosser Teil der Vorsorgekassen hat die Vermögenswerte in Anlagestiftungen angelegt. Die durchschnittliche Rendite liegt bei 8.3%. Im Vergleich dazu betrug die durchschnittliche Performance der Sammel- und Gemeinschaftsstiftungen gemäss Swissscanto Pensionskassenstudie nur 7.2%.

Eine Aufteilung der einzelnen Vorsorgekassen nach ihrer Rendite im Jahr 2017 ergibt das folgende Bild:

Rendite	Anzahl Vorsorgekassen
< 0%	0
0% - 2.99%	1
3.0% - 6.99%	8
7.0% - 9.99%	17
>= 10%	3
ohne Rendite	1



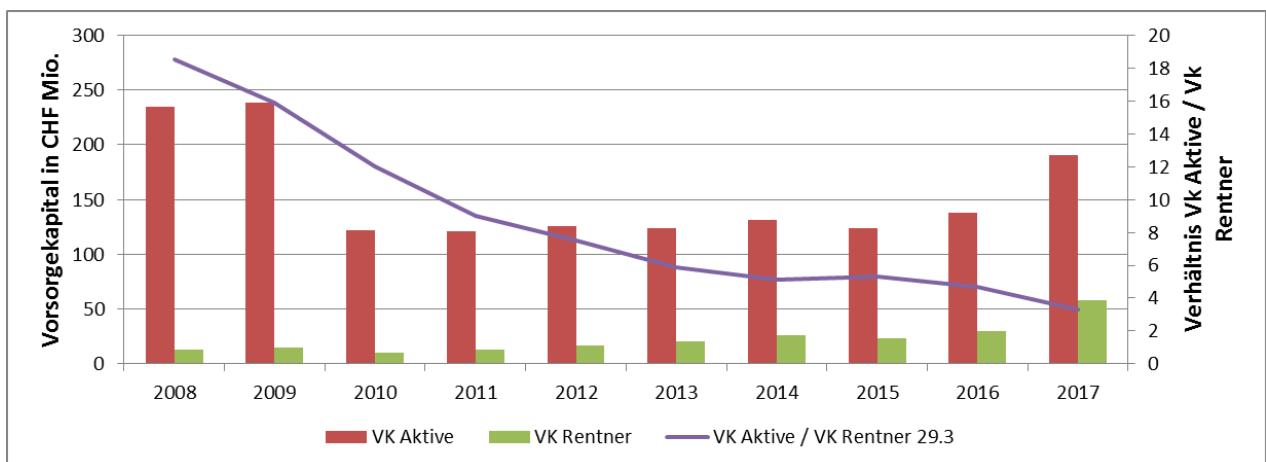
Vorsorgekapitalien

Als Folge von Bestandesübernahmen kam es im Berichtsjahr zu einer deutlichen Erhöhung der Vorsorgekapitalien.

Die Sparkapitalien der aktiven Versicherten und der Invalidenrentner stieg von CHF 137.6 Mio. auf CHF 190.0 Mio. Der Anteil des obligatorischen Guthabens am Gesamtvorsorgekapital beträgt 46% (Vorjahr 41%).

Die Deckungskapitalien der Rentner stiegen von CHF 29.6 Mio. auf CHF 58.1 Mio. an.

Das Verhältnis zwischen dem Vorsorgekapital der aktiven Versicherten und demjenigen der Rentenbezüger beträgt 2.7 : 1.



Verzinsung

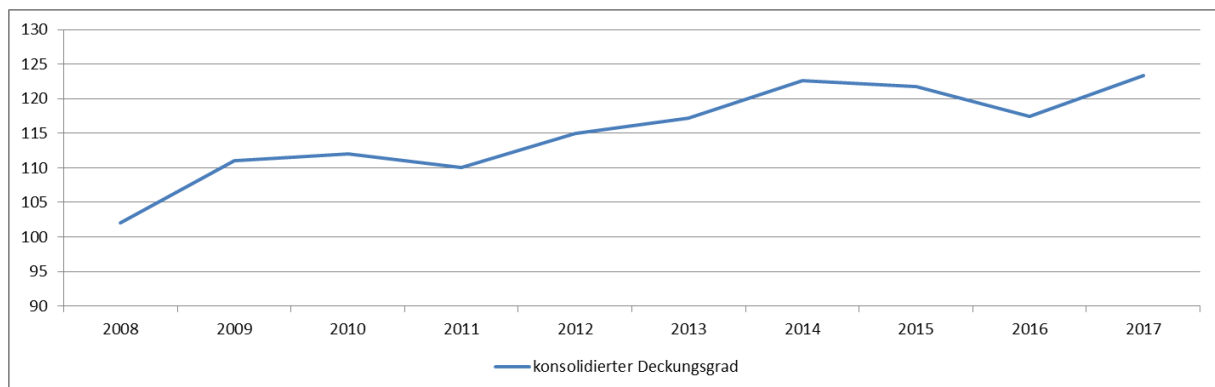
Jede Vorsorgekasse entscheidet selber im Rahmen ihrer finanziellen Möglichkeiten und im Rahmen der reglementarischen Bestimmungen über die Höhe des Zinssatzes. Der Mindestzinssatz in der obligatorischen beruflichen Vorsorge wurde vom Bundesrat per 1.1.2017 von 1.25% auf 1.0% gesenkt. Dank der guten finanziellen Situation der Vorsorgekassen konnten die Guthaben der aktiven Versicherten mit bis zu 10% verzinst werden.

Zins	Anzahl Vorsorgekassen
1.00%	3
1.01% - 1.99%	0
2% - 2.99%	5
3% - 3.99%	4
4% - 4.99%	5
>= 5%	12
ohne Zins	1

Deckungsgrad

Für jede Vorsorgekasse wird ein individueller Deckungsgrad berechnet. Der über alle Vorsorgekassen konsolidierte Deckungsgrad liegt bei 123.4%. Alle Vorsorgekassen weisen einen Deckungsgrad von über 100% aus. Bei 93% der Vorsorgewerke liegt per Ende 2017 der Deckungsgrad bei über 110%. Die finanzielle Situation der Vorsorgekassen ist also sehr solide.

Deckungsgrad	Anzahl Vorsorgekassen
<100%	0
100%-109.9%	2
110.0%-119.9%	6
120%-129.9%	12
130%-149.9%	5
>150%	4
Ohne DG	1



Wertschwankungsreserven

Als Puffer für Schwankungen an den Anlagemärkten bilden Pensionskassen sogenannte Wertschwankungsreserven (WSR). Sie werden ab einem Deckungsgrad von 100% gebildet. Ihre Zielgrösse ist abhängig von der gewählten Anlagestrategie und beträgt in der Regel zwischen 10% und 20%. Der Sollwert ist im Reglement über Rückstellungen und Schwankungsreserven festgelegt.

Ist der Zielwert der Wertschwankungsreserven erreicht, verfügt der Anschluss über freie Mittel, die er im Rahmen eines Verteilplans den Destinatären zukommen lassen kann, beispielsweise für den Teuerungsausgleich auf Altersrenten oder für zusätzliche Gutschriften.

Äufnung WSR	Anzahl Vorsorgekassen
100%	22
76%-99.9%	5
51%-75%	1
0-44.9%	1

76% der Vorsorgekassen der PREVAS Sammelstiftung haben die Wertschwankungsreserven Ende 2017 vollständig gebildet (Vorjahr 50%).

Versicherungstechnische Risiken

Die Bewertung der Rentenverpflichtungen erfolgt mittels der technischen Grundlagen BVG 2015. Es werden projizierte Periodentafeln mit einem technischen Zins von 2.0% verwendet.

Die Risiken Tod und Invalidität sind vollumfänglich rückversichert. Jede Vorsorgekasse hat dazu einen Rückversicherungsvertrag mit einer Versicherungseinrichtung ihrer Wahl. Die Kosten für die Rückdeckung abzüglich der Überschüsse erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr um 21% auf CHF 1.78 Mio.

Vermögensverwaltungskosten

Die Kosten für die Vermögensanlagen sind mit 0.49% des durchschnittlichen Vermögens zum Vorjahr beinahe unverändert und fast gleich gross wie der ermittelte Wert der Swisscanto Pensionskassenstudie (0.48%, vermögensgewichtet).

Die Kostentransparenzquote beträgt 96.2%. Sie ist als Verhältnis transparenter zu intransparenten Vermögensanlagen definiert und ist ein Mass für

die Aussagekraft der ausgewiesenen Vermögensverwaltungskosten.

Verwaltungsaufwand

Die durchschnittlichen Verwaltungskosten pro versicherte Person liegen im Berichtsjahr bei CHF 323 (Vorjahr 300). Die Zunahme ist grösstenteils durch einen einmaligen, vorübergehenden Effekt als Folge einer Vertragsübernahme bedingt.



Mitglieder des Stiftungsrates

Der paritätisch zusammengesetzte Stiftungsrat der PREVAS Sammelstiftung wurde im Jahr 2017 für vier weitere Jahre bestätigt. Er besteht aus den folgenden Mitgliedern:

[Stanislaus Scherrer \(Präsident\)](#)

Arbeitnehmervertreter

[Beat Haas](#)

Arbeitnehmervertreter

[Claudia Zürcher](#)

Arbeitnehmervertreterin

[Monika Biehle \(Vizepräsidentin\)](#)

Arbeitgebervertreterin

[Martin Birrer](#)

Arbeitgebervertreter

[Prof. Dr. Daniel Zöbeli](#)

Arbeitgebervertreter

Geschäftsführer

[Viktor Ackermann](#), PREVAS AG, Zürich

Experte für berufliche Vorsorge

[Georg Brönnimann](#), F-55 AG

Ab 27.02.2018: [Patrick Baeriswyl](#), KELLER Pensionskassenexperten AG, Frauenfeld

Revisionsstelle

[OBT AG](#), Zürich

Aufsichtsbehörde

[BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich](#)

Jahresrechnung

Die Jahresrechnung der PREVAS Sammelstiftung wurde nach Swiss GAAP FER 26 erstellt und besteht aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang.

Auf dieser Basis wird die tatsächliche Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermittelt. Sie wurde von der Revisionsstelle OBТ AG geprüft.

Bilanz

Aktiven	31.12.2017	31.12.2016
	CHF	CHF
Flüssige Mittel	21'019'211.69	12'964'202.04
Forderungen	681'363.55	612'268.64
Guthaben beim Arbeitgeber	465'769.55	155'959.10
Wertschriften	319'184'333.00	216'608'846.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	52'674.32	9'846.00
Total Aktiven	341'403'352.11	230'351'121.78

Passiven	31.12.2017	31.12.2016
	CHF	CHF
Verbindlichkeiten	7'250'810.87	14'944'488.58
Passive Rechnungsabgrenzungen	416'801.06	224'435.44
Arbeitgeber-Beitragsreserve	5'964'940.15	5'054'267.85
Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Kapitalien der Vorsorgewerke	327'748'938.13	210'101'982.17
Wertschwankungsreserve der Stiftung	0.00	0.00
Stiftungskapital, Frei Mittel	21'861.90	25'947.74
Total Passiven	341'403'352.11	230'351'121.78

Betriebsrechnung

	2017	2016
	CHF	CHF
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen	19'149'738.05	15'101'116.70
Eintrittsleistungen	103'729'871.11	24'779'643.09
Total Zufluss aus Beiträge und Eintrittsleistungen	122'879'609.16	39'880'759.79
Reglementarische Leistungen	-8'694'855.85	-11'115'463.70
Austrittsleistungen	-18'585'503.00	-7'958'617.00
Total Abfluss für Leistungen und Vorbezüge	-27'280'358.85	-19'074'080.70
Veränderung von Vorsorgekapitalien, technischen Rückstellungen, Beitragsreserven	-118'481'822.26	-26'279'285.01
Ertrag aus Versicherungsleistungen	1'414'110.30	1'209'949.45
Versicherungsaufwand	-1'942'453.65	-1'751'329.80
Total der übrigen Positionen aus dem Versicherungsteil	-119'010'165.61	-26'820'665.36
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	23'974'392.39	6'590'087.57
Sonstiger Ertrag und Aufwand	-13'438.98	-192'539.43
Verwaltungsaufwand	-554'123.95	-371'357.03
Ertragsüberschuss (+) Aufwandüberschuss (-)	-4'085.84	12'204.84